

Erläuterungen zum Beschluss vom April 2015 der Rotwildhegegemeinschaft Bayerische Rhön:

„Alle Kronenhirsche (auch einseitige) für einen überschaubaren

Zeitraum zu schonen“

1. Die HG versucht seit Jahren die Altersstruktur beim männlichen Rotwild zu verbessern. Der IST Abschuss lässt einen Rückschluss auf den Bestand zu!
2. Das Ziel bei der Altersstruktur eines Rotwildbestandes sollte beim männlichen Rotwild bei ca. 10-20 % in der Altersklasse 10 J. und älter liegen!
3. Eine Analyse der Strecke in JJ 14/15 ergibt, dass von 137 gestreckten Hirschen nur 5 der Altersklasse I = 10jährig und älter zugeordnet werden konnten. Das entspricht einem Anteil von ca. 4 %. Nehmen wir jetzt das Ziel von 20 % Hirsche der Altersklasse I, so fehlen im JJ 14/15 alleine 22 Hirsche der Altersklasse I. Bei einem angenommenen Ziel 10% fehlen immer noch 9 Hirsche 10 J + älter.

Vergleichen wir jetzt den IST ABSCHUSS mit der Ideallösung, so kommen wir zu folgendem Ergebnis:

IST 137 Stück.

Klasse I	5	=	4%
Klasse II	14	=	10%
Klasse III	<u>118</u>	=	<u>86%</u>
Summe	137	=	100%

IDEALLÖSUNG bezogen auf den IST ABSCHUSS von 137 Stück:

Klasse I	20 % =	27 Stück
Klasse II	20 % =	27 Stück
Klasse III	<u>60 % =</u>	<u>83 Stück</u>

100% 137 Stück

Bei der Ideallösung (GV 1:1,5 angenommen)

wurden also in der

Klasse III	35 Stück zu viel	erlegt
Klasse II	13 Stück zu wenig	erlegt
Klasse I	22 Stück zu wenig	erlegt

4. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag der Streckenanteil in der Klasse I nur bei 4,2 % in der HG. Vergleichbare Rotwildgebiete liegen bei bis zu 20 %!!!
5. Wildbiologisch wirkt sich das Fehlen alter Hirsche auf den Bestand negativ aus, wie:
 - Verlängerung der Brunft, dadurch:
 - Längere Setzzeiten von Juni bis in den November
 - Dadurch schwächere Stücke im Bestand des nächsten Jahres
6. Wie erzielen wir nun einen höheren Anteil in der Altersklasse beim Gesamtbestand? Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Im JJ 2011 wurde der Antrag gestellt, die Klasse II-mittelalte Hirsche für einen best. Zeitraum zu schonen um mehr Hirsche in die Altersklasse I zu bekommen. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Die UJB wies darauf in einer Beilage zu den Abschussplänen für 2012 hin, dass in der Klasse III und Kl. II keine Kronenhirsche gestreckt werden sollten! Leider ohne Erfolg!!!

7. Diese Fakten haben dazu geführt, dass der Beschluss der HG gefasst wurde, Kronenhirsche zu schonen. Damit hoffen wir dem Ziel einem höheren Anteil in die Altersklasse 10J. + zu erreichen, näher zu kommen.
8. Dieser Beschluss dient nicht dazu, den Bestand zu erhöhen!! Zwangsläufig müssen wir zukünftig bei der Abschussplanung eine Änderung vornehmen, z. B eine leichte Erhöhung beim Kahlwildabschuss.

Packen wir es endlich an, sonst bleiben wir unglaublich und eine Rotwildhegegemeinschaft erübrigt sich.

Sprechen Sie Hirsche mit Ihrem Nachbarn ab!

Vermeiden Sie Revieregoismus!

Eine Rotwildbewirtschaftung ist nur großflächig möglich!